



einen Überblick über die bisherigen Verhandlungen und die Gründe, die für ein Eintraben auf den Vorhaben einer Festschließung von Annahme der beiden Hauptfragen notwendig gewesen sind. Der Bericht, der von der Kommission über den Fortschritt der Verhandlungen nach dem Reichstagsbeschluss vom 12. April 1914 ...

### Frankreich fordert die Beringerung der deutschen Beamtenpflicht.

Der 'Temps' meldet zur Beringerungsdarlegung, daß die Mehrheit des französischen Senats und der Abgeordneten Deutschlands seinen neuen Aufsicht und seine Willkür zu genehmigen bereit ist, so lange nicht der deutsche Reichstag, der sehr ohne Grund dreimal so hoch ist, wie vor dem Krieg, auf seinen Staatsam 1. August 1914 ...

### Die wirtschaftlichen Ergebnisse sind ungeklärt?

Paris, 25. Jan. Die 'Globe-Tribune' meldet heute, daß die Zulieferung der deutschen wirtschaflichen Bedürfnisse nach Westfalen durch Deutschland nicht gefördert wurde, weil Wilson ...

Präsident der Internationalen Commission in Deutschland, ist in Paris eingetroffen, um in der Internationalen Konferenz über die Frage der Entwaffnung Deutschlands ...

### Clemenceau und Frau Anskütz über den Friedensvertrag.

Wir wissen, daß Clemenceau während der Friedensverhandlungen gesagt hat: 'Man will Millionen auf Millionen'. Ähnlich ließ er jüngst Millionen gesunde Menschen, die Deutschland von Frankreich ...

Recherches erzählt nun die 'Illustration' nach einer Note der 'Frank. Rev.', daß Clemenceau bei der Beratung des Friedensvertrages sich folgendes gesagt hat: 'Wenn Sie glauben, daß die Dinge auf dem Punkte stehen, an dem Sie die Beratung ...

Das oben ist nicht aus Schatz gemacht. Wir tun gut, auch dieses für uns neue Wort des französischen Grafen als Motto vor dem Friedensvertrag zu setzen. Dabei wollen wir getrost ...

Man sieht, es ist nicht aus Schatz gemacht! Man sprach - Clemenceau. Die Erinnerungen der Frau des englischen Premierministers von 1914 ...

### Politische Aeberricht.

Die deutschen Beamtenpflichten haben ferner auf einen nachteiligen Vorgang bei der Interessententragung ...

### Velen.

Schwere Mißbilligung zwischen Polen in Polen. Berlin, 25. Jan. Die 'Washingtoner Zeitung' ...

### Deutschland.

Das Ausland ist nach dem Versuchung der ...

wären, so ist eine Reform des Amtsbereichs ...

### Provinz und Nachbarländer.

z. Weisenfels, 24. Jan. Für das Steuerrecht ...

### Neue Kundgebungen in der Provinz.

In Erfurt wurden in der Mittwoche am 19. Januar ...

### Erhebung eines Bezirksverbandes Sachsen-Anhalt des Reichshandelsverbands für Handel und Gewerbe.

Eine Anzahl großer, kaufmännischer Verbände ...

### Wohnungsfragen im mitteldeutschen Bergbau.

Bildung geleitet den Verhandlungsgegenstand für eine Reihe von Bergarbeitervereinen ...

### Dienstag vormittag haben im 'Hilfssinn' in Halle Verhandlungen bei beiden vertrittlichen Parteien begonnen.

Die Vertreter der Bergarbeiterverbände ...

über die Preiserhöhungen, die dem amtierenden ...

### Merkelburg und Umgegend.

25. Januar.

\*\*Wahlberechtigte! Von antziger Seite wird nochmals darauf hingewiesen, daß die Wählerlisten (Wahlkarte) ...

### Der Gemeindefesttag für die städtischen Verbände in der Provinz.

Wie der Minister im heutigen Ministerrat bekannt gibt, ist der Ministerpräsident über den Antrag ...

### Die Reichs-Handlungsleitungsvereinigung am Sonntag nachmittag.

Die Reichs-Handlungsleitungsvereinigung hat am Sonntag nachmittag eine Versammlung ...

### Wien: Elisabeth Schumann.

Wien: Elisabeth Schumann. Elisabeth Schumann von der Wiener Staatsoper ...

### Deutsche demokratische Partei.

Die Deutsche demokratische Partei veranlaßt in dieser Woche drei öffentliche Versammlungen in Landshut, Lützen und ...

### Hausfrauenkender.

Überfall für Kinder bis 14 Jahren und Personen über 60 Jahre von heute ab in der Verkaufsstelle der M. H. G. ... Die Verkaufsstellen sollen ...

### Beitragerte.

M. B. am 26. 1. (Mittwoch): Weist wolkig bis trüb, ziemlich mild, Nebelbildung. ...

### Die Hauptversammlung des Kreislandbundes

Am heutigen Mittag ist ... Die Hauptversammlung wurde um 11 Uhr von dem Vorsitzenden ...

In der Besprechung des Beschlusses empfahl der Vorsitzende ... Die Beschlüsse wurden einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende ... Die Beschlüsse wurden einstimmig angenommen.

Die Beschlüsse wurden einstimmig angenommen.

Die Beschlüsse wurden einstimmig angenommen.

Die Beschlüsse wurden einstimmig angenommen.

Die Beschlüsse wurden einstimmig angenommen.

unsern eignen Schatz angehen, den wir nicht ausgeben können. ...

Die Beschlüsse wurden einstimmig angenommen.

Die Beschlüsse wurden einstimmig angenommen.

Die Beschlüsse wurden einstimmig angenommen.

Die Beschlüsse wurden einstimmig angenommen.

Die Beschlüsse wurden einstimmig angenommen.

Die Beschlüsse wurden einstimmig angenommen.

Die Beschlüsse wurden einstimmig angenommen.

Die Beschlüsse wurden einstimmig angenommen.

Der Vorfall gemacht, das mindestens 300 Morgen Land sofort zur Verfügung gestellt werden müssen, um das dringende Bedürfnis zu befriedigen.

Am gleichen Tage fand in Groß-Waldenborn ein Termin statt, bei dem die Verhältnisse in der Gegend besprochen wurden.

Der am 22. Januar in Schafstädt festgesetzte Termin war etwas ungenügend, da mehrere Mitglieder zur Landtagsversammlung nicht erschienen.

Die Beschlüsse wurden einstimmig angenommen.

Die Beschlüsse wurden einstimmig angenommen.

Die Beschlüsse wurden einstimmig angenommen.

Die Beschlüsse wurden einstimmig angenommen.

Die Beschlüsse wurden einstimmig angenommen.

Die Beschlüsse wurden einstimmig angenommen.

### Um fremdes Blut.

47. Fortsetzung. Roman von Annie Sings. (Nachdruck verboten).

Der Alte war offenbar sehr irritiert, denn die Worte fielen ihm schwer. ...

„Eine Entbung von großerartigen Dimensionen!“ ...

„Sie haben mich nicht? ...“

„A, was hat das zu bedeuten, Mettin? ...“

„Schonamt — was reißt!“ ...

„Keine Antwort erfolgte. ...“

„Was bedeutet das?“ ...

„Es ist mir ein Brief an den Herrn Senator gekommen, ...“

„Es war üblich, daß der Alte die einfassenden Postkassen in Mettins Zimmer brachte, ...“

„Die Beschlüsse wurden einstimmig angenommen.“

„Die Beschlüsse wurden einstimmig angenommen.“

Ein Paar getragene braune Offiziers-Gamaschen sowie ein Paar taubelles erhaltenes Willibrod-Schiffchen zu verkaufen. Ober-Alttenburg 26. part.

**Gelegenheitskauf!**  
1 Koffer und Schiffskoffer, evtl. mit Inhalt, neugestrichelt zu verkaufen. Zu erfragen in der Erzd. d. St.

**Zu verkaufen:**  
1 rote, dunkelrot gefärbte, 1 im besten Zustande befindliche 2 flügelige Dunstir mit vollständigem Besatz, 1 Rheinische Glas-lampe (100 mm x 1250 mm 6-7 mm Ho-h), 2 Design-Simmlampen.  
Johannistrafte 16. 2 Tr.

**Hochtragerde Ziege**  
zu verkaufen in Wittenberg Nr. 64

**Tragende Kuh**  
zu verch. Ewe can. Kalbir. 1.

**Streichkäse**  
wieder eingetroffen  
Käsezentrale Seitenbeutel 2

**Franz. Harz**  
manom- und fehmel' ab bliefgem Caener billigt abzugeben.  
**Alex Blancke, Leipzig,**  
Telephon 8454, 8517, 8575, 8584.  
Telegraphen-Abtheilung Blanckert.

**Morgen auf dem Wochenmarkt:**  
kleine Sprott-Bücklinge a 3/4 5,50 Mk.  
große Speck-Bücklinge a 3/4 5,50 Mk.  
kleine grüne Herlinge a 3/4 2,20 Mk.  
**Otto Fickert.**

**tieschiecuts-**  
krankte jeder Art (Harn- vesikal, Syphilis, Nerven- schwäche, Weiblichwerden) sich sofort vertrauensvoll an **Dr. med. Danzmann** in Hellensplatz, Berlin S 103 Postfach 1248. Sprech- stunde: 11 u. 2-4, Sonntag 10-11 Uhr. Behandlungsschüre mit tausenden Frau- Dankschreiben und Angabe bewährter Heilmittel (ohne Quecksilber u. andere Giftig- keit) ohne part.-ohne Kosten! gegen 1.- Mk. direkt in versch. Kassen ohne Ab- send. Leiden genau a geb.

**Schreibmaschinen**  
aller Systeme werden schnell und sachgemäß instandgesetzt in der **Schreibmaschinen- Spezial- Werkstatt** **Gustav Engel Söhne** Telephon 203.

**lernt Gabelberger!**  
Dieses System ist kurz und leistungsfähig. Da es folgerichtig aufgebaut ist, ist es leicht zu erlernen. Die Zeichen sind deutlich und können nicht verwechselt werden.  
Neuer Anfängerkursus Mittwochs, den 26. Januar, abends 7 1/2 Uhr, Altenburger Volkshule (Wühlmeisterstr.) Klasse 2.  
Unterrichtsbeitrag 30.- Mark.

**Stenographen-Verein Gabelberger.**  
**Achtung!** Damen und Herren eriporen viel Geld, wenn Sie ihre **Achtung!** alten, unmodernen Hüte zu den modernsten Formen unpressen lassen.  
Billigste Preist! Kurse jederzeit  
Annahmestelle: Frau Kaufmann, Obere Breite Straße 12, Goldene Kugel.

**Kappel**  
feinste Präzisions-Schreibmaschine  
Allein-Vertreter  
**Rich. Vormeyer, Halle a. S.,**  
Telephon 4568, Beesenstr. 17.  
Spezial-Reparatur-Werkstatt für Schreibmaschinen.

Freitag, den 4. März 1921, abends 7 Uhr,  
im Saale des Tivoli.  
**Arien- und Lieder-Abend**  
von Elisabeth Schumann (Wiener Staatsoper).  
Am Flügel Kapellmeister Carl Alwin (Wiener Staatsoper).  
Karten zu 10 und 8 Mark inkl. Steuer bei Stallberg erhältlich.

Kaufen Sie  
**Dixin**  
von Henkel  
bestes  
**Seifenpulver**  
Preis Mk. 2.25 das Paket.  
Alleinige Fabrikanten:  
**Henkel & Cie., Düsseldorf.**

**Reichardt-Schokolade**  
3 billigeren Preisen eingetroffen  
Mellor statt 6.- 5.- Mk.  
Optima 650 500  
Blaukreuz 7.- 6.-  
Volksgunst 7.- 6.-  
Schmerzmittel 8.- 7.-  
**Martha Hoffmann**  
Reichardt-Schokoladen-Gesellschaft,  
Gothardtstraße 14.

**Brihett**  
in Fuhren (auch kleinen Fuhren) und im einzelnen liefert  
**Carl Ulrich jun., G. thardtstr. 30**

Preiswerte  
**Schürzen**  
aller Art für Damen und Kinder  
Ein Dozen **Männerschürzen 24.00**  
**A. Heackel,**  
Merseburg, Debraue 29.

Vom 26. Januar bis 5. Februar  
veranstalte ich nach besonderer Lager-Aufnahme einen  
**Inventur-Ausverkauf**  
Ohne Rücksicht auf meinen Einkaufspreis bringe ich, um Platz für die bereits eingehenden Frühjahrs-Neuheiten zu schaffen  
**Herren-Anzüge 300 Mk.** mit guten Futter . . . von  
**Burschen-Anzüge 100 Mk.** mit Futter . . . von  
**Herren-Ülster 80 Mk.** Sport-Facon, 6X gesteppt von  
**Winter-Joppen 80 Mk.** mit Futter . . . von  
**Manchester-Rosen 150 Mk.** Schick  
**Manchester-Rosen 170 Mk.** extra schwer, m. Zollsstocktasche  
**Konfirmanden-Anzüge** blan. Cheviot, Schick **175 Mk**  
**10% Rabatt** auf alle dem Ausverkauf nicht zugewiesenen Winter- waren wie **Ülster, Paletots, Joppen**, sowie sämtliche **Herren-Anzüge und Gummimäntel.**  
**5% Rabatt** auf alle übrigen Artikel während der Ausverkaufstage.  
**Oskar Zimmermann,**  
Gothardtstr. 25. Merseburg. Gothardtstr. 25.

**Billiger Verkauf von Resten. Abschneiden**  
Die sich während des Saison-Ausverkaufes im großen Maße angesammelten **Reste und Abschnitte** sind auf Tischen geordnet und mit besonders billigen Preisen versehen zum Verkauf gestellt.  
**Otto Dobkowitz,**  
Merseburg.

**Strand-schlößchen** - Gesellschaft - Verein „Euterpia“  
Sonntag, den 30. Januar  
**Großer Maskenball**  
5 Uhr Einlaß der Masken - 8 1/2 Uhr Bräutigam und zwei schönsten Herren- und Damenmasken, sowie der originellsten Masken.  
**Von 3 Uhr an Ball**  
Görlach-Orchester! Görlach-Orchester!  
Für Überraschungen ist bestens gesorgt! - Kinder haben keinen Zutritt!  
Vorverkauf bei den Herren Kurt Karus, Brühl, Max Krahl, Neumann, Straße, Grüner, Friedrichstraße, und im Strand-schlößchen. - Es ladet freundlich ein Der Vorstand.

**Hingerichtet**  
sind die Blicke aller Teilnehmer auf das Sonntag, 13. 2., in Meuschau (Kaffeehaus) stattfindende **Masken-Fest** des Buchdrucker-Vereins Gutenberg.  
**Ein wachsender Hund Kaninchen**  
zu verkaufen Reichl Nr. 8, u verkaufen Gotthardtstr. 30

**Verein für Feuerbestattung in Merseburg.**  
**Haupt-Versammlung**  
am Sonnabend, den 20. Januar 1921, abends 7 Uhr im „Alten Deffauer“.  
Satzungsordnung: 1. Jahresbericht, 2. Kassenbericht, 3. Entlassung des Vorstandes A. Wahlen, 5. Beschließendes.  
Die Mitglieder werden um zahlreiches pünktliches Erscheinen gebeten.  
Der Vorstand,  
Vors.: Dr. Witte.

**Zur Anfertigung aufgebender Herrenkleidung Damenhüten und Mänteln**  
zu mäßigen Preisen empfiehlt sich **Hermann Wöbller, Weiße Mauer 12.**  
Dahelbst ein neuer dunkelblauer Anzug, Nr. 46, zu verkaufen.

**Fußboden-Stauböl**  
1. Qualität für Einleimung, Parkett und Steinholz  
a Pfd. M. 7.50,  
II. Qual. für Kontor-, Fabrike- und Lagerräume  
a Pfd. Mk. 6.50,  
III. Qual.  
a Pfd. Mk. 2.-  
**Fritz und Hermann Dietrich, Friedrichstr. 18 18. Tel. 173.**

Ein Lehrgang oder verheirateter **Gefährlicher** sofort gesucht. D. Weniger, Obere Breite Str. 5.  
**Jüng. Tischlergehilfen** nicht sofort.  
M. Robe, Tischlermeister, Frankleben.

**Schreiber - Lehrling**  
mit guter Handschrift für Büro gesucht. Angebote unter 3158 an die Erzd. d. St. erbeten.  
Suche für mein Kurz- Galanterie- und Exportwarengeschäft **junges Erlv. Mädchen** als Stube, event. mit Koch und English. Angeb. unter 3158 an die Erzd. d. St.

**Tüchtige Putzmacherin**  
sucht  
Offe Buchhalter, Sub M. Emiel.  
Preisbites, zuverlässiges  
**Mädchen**  
zum 1. Februar gesucht.  
Franz Döller, Pen-Stuben, Saalestr. 16.  
**Junges Mädchen**  
gesucht zum 1. Februar od. später.  
Frau Professor Hartung, Seilstraße 4, 1 Tr.

**Saubere Aufwartung**  
sodort gesucht  
Kl. im Ritterstr. 4.  
**Größ. Schulmädchen**  
sodort gesucht Oranienr. 9, 1 Tr.  
**Goldene Damen-Uhr**  
im Goldschmiedewerk in Klein-Klein am Sonntag zu verkaufen. Gegen Zahlung dafelbst abzugeben.

**Ratskeller - Restaurant.**  
Seden Mittwochs, von 7/8-10 Uhr,  
Seden Sonntag, von 4-11 Uhr,  
**Künstler-Konzert.**  
Dir. Konzertmeister Pulter.  
Eintritt frei.  
**Genia**  
F. Ködler  
**Voranzeige!**  
Sonntag, 30. Jan. 1921,  
großer  
**Maskenball**  
Es ladet freundlich ein F. Ködler.  
**Suntenburg** Morgen der beliebte  
**Mittwoch-Ball.**

Die Lage im Reich.

Das Eingehangs der Kommunisten.

Die Infolge der Verhaftungen und Beschlagnahmen im Westen...

Kassel, 25. Jan. Die wegen Teilnahme an der Bildung einer...

Seine Verhinderung der preussischen Landtags-

aus Berlin wird mitteilt: In der Obersten Verwaltung...

Das preussische Finanzministerium hat in seiner Sitzungs-

Berlin, 25. Jan. Der Reichsjustizminister Graf hat an den...

Deutscher Reichstag.

Satz und Erbschaft sind nur schwach besetzt. Auf der Tagesordnung...

Abg. v. Kemnitz (D. Vpl.) erklärt sich mit der Grundtendenz...

Als die äußerste Linie durch ledigste Möglichkeiten gegen diese...

Für Reichsminister ist Aufstand erst in zweiter Linie gekommen...

Abg. v. Bruns (D. Vpl.) erklärt sich mit der Grundtendenz...

Als die äußerste Linie durch ledigste Möglichkeiten gegen diese...

Abg. v. Bruns (D. Vpl.) erklärt sich mit der Grundtendenz...

und hält ihnen ihre antirevolutionäre Aktion vor und versucht...

Damit schließt die Debatte. Es folgen persönliche Bemerkungen...

Mit dem Etat wird gleichzeitig die Interpellation der Kommunisten...

Die heutige Sitzung der Stadtratskommission...

Stadtratskommission-Sitzung.

s. Merseburg, 24. Januar.

Die heutige Sitzung der Stadtratskommission...

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgte die...

Dann gibt er die Mitteilung von dem Ableben des...

Auf die in der letzten Sitzung gestellte Anfrage...

Die neue Drucksache über die Befreiung der Magistrats-

Stadtrat Fölsch macht Mitteilung von seiner einstimmigen...

Stadtratsbeschluss... Städt. B. 1918...

erhöht Fernprognose. Die Vermittlung der Stimmen geschieht...

Veränderung der Ausgabehaushalts der Gemeindeverwaltung

Städt. B. 1918 (2a) bringt die Vorlagen in ziemlich un-

Die schon veröffentlichte Vorlage wird von dem Städt. B.

Städt. B. 1918 (2a) begründet die Vorlage und befürwortet die...

Anmerkung: Die Vorlage ist im Wesentlichen...

Städt. B. 1918 (2a) begründet die Vorlage...

Anmerkung: Die Vorlage ist im Wesentlichen...

Städt. B. 1918 (2a) begründet die Vorlage...

Anmerkung: Die Vorlage ist im Wesentlichen...

Städt. B. 1918 (2a) begründet die Vorlage...

Anmerkung: Die Vorlage ist im Wesentlichen...

Städt. B. 1918 (2a) begründet die Vorlage...

Anmerkung: Die Vorlage ist im Wesentlichen...

Städt. B. 1918 (2a) begründet die Vorlage...

Anmerkung: Die Vorlage ist im Wesentlichen...

Städt. B. 1918 (2a) begründet die Vorlage...

Anmerkung: Die Vorlage ist im Wesentlichen...

Städt. B. 1918 (2a) begründet die Vorlage...

Anmerkung: Die Vorlage ist im Wesentlichen...

Städt. B. 1918 (2a) begründet die Vorlage...

Anmerkung: Die Vorlage ist im Wesentlichen...

Städt. B. 1918 (2a) begründet die Vorlage...

**Einlagen.**  
Für die Einnahmen der Anzeigen  
ist die Redaktion der Anzeigen  
bestimmt vorgerichteten  
Zagen oder Blättern können  
mit keine Verantwortung über-  
nehmen, jedoch werden die  
Wünsche der Auftraggeber nach  
Möglichkeit berücksichtigt.

**Aus auswärtigen Blättern.**

**Gelehrten.**  
Kommersrat Alfred Berg-  
mann, Halle; Gustav Adolf  
Kuhl (82 J.), Schafhärdt; Alfred  
Voth, Oranien; Minna R o e r-  
sch, B. a. t. (89 J.), B. h. h. h. h. h.  
23 im Carolin-Grt., a. h. h. h. h.  
Beifriedrich; Olga Cappel (21 J.),  
St. Ulrich.

**Verstorb.**  
Ernst Hane und Paul Wöllner,  
Bismarck; Ernst Schüller an  
Paul Kühner, Leipzig.

**Verstorb.**  
Otto Hauptmann und Martha  
geb. Hauptmann, Erfurt.

**Pfandversteigerung.**

Am Mittwoch, den 20. 1. 1921,  
um mittags 10 Uhr werden die  
ich im Gasthof „zum goldenen  
Horn“  
1 Ding dunkelbr. für kleinere  
Figuren.  
Daron anschließend freiwillig:  
1 umgekehrter Stuhl (schwarz,  
Größe 57, 1 großer Puppen-  
wagen mit Gummiräder, ein  
hellere Kinderklappwagen, ein  
Kinderhoch mit Grill, ein  
Winter-D. verziert, und ver-  
schiedene Paar Schuhe öffent-  
lich meistbietend gegen Bar.

**Hubold.**  
Gerichtsschlichter in Merseburg.

Junges Ehepaar sucht  
möbl. oder unmöbl. Zimmer  
m. Kochgelegen. Wäre eigene  
Ang. unt. 2108 a. d. Exp. d. Bl.

Besserer Handwerker in sicherer  
Stellung sucht  
müßigsten Zimmer  
bei einer 1. Arbeiterin a. Aufg.  
sp. Zeit u. ausg. Ang. unt.  
2156 an die Exp. d. Bl.

B. amier sucht  
gut möbl. Zimmer.  
Ang. u. 2157 a. d. Exp. d. Bl.

**Hohe Preise**

Schle nur noch kurze Zeit für  
**National-Reg. Caffen.**  
Angebote unter 11 842 an  
Rudolf Wille, Halle a. S.  
Winnig oder Wille in Stin-  
n. Pres. u. Fabr. h. h. h. h. h.  
Leipzig, Schiller 3, Tel. 141 8.

Für die uns anlässlich unserer Ver-  
mählung erwiesenen Aufmerksam-  
keiten danken wir herzlichst.  
**Willy Wagenblast und Frau**  
Hedwig verw. gew. Nietzelt  
geb. Schmidt.  
Merseburg, den 25. Januar 1921.

Für die zu unserer stattgefundenen  
Vermählung erwiesenen Aufmerksam-  
keiten danken wir herzlichst.  
**Paul Schuchardt u. Frau**  
Frieda geb. Oberei.  
Merseburg, im Januar 1921.

Gottes Güte schenkte uns ein  
prechtliches  
**Sonntagsmadel.**  
Mühlhausen i. Thür., 22. Januar 1921.  
Rendant Stoll und Frau.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung dar-  
gebrachten Gratulationen und Geschenke sagen wir hiermit  
unser herzlichsten Dank.  
Gera, den 22. Januar 1921.  
**Paul Franz und Frau**  
Eina geb. Pöhl.

**Kolonialwaren-Geschäft**  
mit Saub. u. Vorräten, nebst  
4, 5 u. 1 K. u. 1. Sub. gegen  
3-4 S. u. 1 R. bald, zu tausch. gel.  
Ang. unt. 2159 an die Exp. d. Bl.

**Elektr. mod. Zugampel**  
billig zu verkaufen. Zu erfragen  
in der Erzb. h. St.

**Guterhaltener Photo-Apparat**  
(Secarotte), 6 x 6, billiger als der  
Binkler Nr. 4.

**Todes-Anzeige.**  
Heute früh 7/8 Uhr starb plötzlich und unerwartet  
nach langem, schweren Leiden mein lieber Sohn, unser  
guter Bruder, Schwager und Onkel  
**Hermann Müller**  
im 24. Lebensjahre an einer im Felde ausgegangenen  
Krankheit.  
Der tiefbetroffene Vater, Geschwister  
und Verwandte.  
Oberbunna, den 24. Januar 1921.  
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 27. Januar  
1921 statt.

**Nachruf.**  
Am 21. Januar verschied plötzlich und unerwartet unser  
erster Vorsitzender  
der Mühlenbesitzer  
**Herr Leo Heberer.**  
Wir verlieren in dem Heimgegangenen einen hoch-  
verehrten Kollegen und lieben Freund, der uns allezeit mit  
Rat und Tat hilfsbereit zur Seite stand.  
Sein Andenken wird bei uns unvergessen bleiben.  
Merseburg, den 25. Januar 1921.  
Der Vorstand und Aufsichtsrat der  
Mühlenvereinigung Merseburg e. G. m. b. H.

Heute nachmittags 5 Uhr entschlief nach kurzem Krankenlager mein  
lieber Mann, unser guter Vater, Groß- und Urgroßvater, Schwager und Onkel,  
der Stellmachermüller  
**Hermann Kade**  
im 81. Lebensjahre. Dies allen Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der  
Bitte um stille Teilnahme.  
Die trauernden Hinterbliebenen  
**Witwe Henriette Kade und alle Angehörigen.**  
Frankleben, den 24. Januar 1921.  
Die Beerdigung findet am Donnerstag, 27. Jan. 1921, nachm. 3 Uhr statt.

Sinin zu Verkauf, Suppen, Sauce, Pudding und Flammkuchen  
festst mir in der Küche wie!

Die feinsten  
Malschokolade  
hergestellt.

**Sinin**  
Die Qualitäts-  
Marke

**Sinner A.-G. Karlsruhe-Grünwinkel.**

**Stadtsblatt Merseburg**  
der Stadt Merseburg

25. Januar 1921

**Ausgabe des 25. Januar**

**Wahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses der Stadt Merseburg.**  
Nach Art. 26 des Statuts des Verwaltungsausschusses der Stadt Merseburg vom 14. Dezember 1909 — III. 857/20 — bringen wir hierdurch die ein-  
gestellten Wahlberechtigten zur öffentlichen Kenntnis.  
Es sind folgende 2 Wahlberechtigten eingeladen:  
I. Für die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses:  
1. Carl Friedrich Wilhelm Wacker, hier, Markt 14.  
2. Wilhelm Müller, hier, Markt 14.  
3. Adolf Meißner, hier, Markt 14.  
4. Otto Meißner, hier, Markt 14.  
5. Heinrich Meißner, hier, Markt 14.  
6. Heinrich Meißner, hier, Markt 14.  
7. Heinrich Meißner, hier, Markt 14.  
II. Für die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses:  
1. Heinrich Meißner, hier, Markt 14.  
2. Heinrich Meißner, hier, Markt 14.  
3. Heinrich Meißner, hier, Markt 14.  
4. Heinrich Meißner, hier, Markt 14.  
5. Heinrich Meißner, hier, Markt 14.  
6. Heinrich Meißner, hier, Markt 14.  
7. Heinrich Meißner, hier, Markt 14.

**Landhaus**  
mit schönem A. u. Garten und  
etwas Feld zu kaufen gesucht.  
Ang. unt. 6. 2. 688 an  
J. Waldbach Chemnitz 18.

**Landhaus**  
mit schönem A. u. Garten und  
etwas Feld zu kaufen gesucht.  
Ang. unt. 6. 2. 688 an  
J. Waldbach Chemnitz 18.

**Freiwillige Möbel-Auktion.**  
Sonntag, den 29. d. Mts., vorm. 10 Uhr, werden  
im „Bürger Hof“, hier, öffentlich meistbietend gegen  
Darstellung veräußert:  
1 Spiegel, 2 Bilderrahmen (Sofa, 2 Seffel, 4 Voller-  
stühle, Tisch), 1 Sofa, 1 Chaise-longue m. Decke, mehrere  
Kleiderbüchsen, 2 Vertikals, 1 Schreibtisch m. Aufsatz, ein  
Kleiderbüchsen, 1 Kassetten-Schrank, 2 Solatische, 1 Sessel,  
1 Stuhl u. 1 Ephe Tisch, 1 Kleiderbüchsen, 1 Kränzen (Sofa  
m. hoch), 2 gr. Spiegel m. Konsol, 1 Teppich (2 x 3 m),  
2 Seittellen m. W., 4 ei. Seittellen, 1 Spinnrad, 1 Stuben-  
lester, 1 Regulator, 1 Handweberleiste, 1 Anklebepanzen,  
mehrere Lampen i. Glas u. Eisen, Kleider- u. Handtuchhalter,  
Gardinenschnüre u. and. Wirtschaftl. u. Gebrauchsgegen-  
stände, sowie mehr. P. Schuhe u. Kleidungsstücke.  
Die Möbel sind z. T. aus Mahagoni u. Nussbaum, ge-  
braucht, aber in sehr gutem Zustande.  
Beichtigung ab 9/9 Uhr.  
Albert Franke, beidseitiger Auktionator

**Geschäfts-Eröffnung.**  
Einer geehrten Einwohnerschaft von Jüchen und  
Umgebung zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich in  
**Jüchen Nr. 25**  
ein elektrisches Installations-  
Geschäft  
eröffnet habe. Es wird mein größtes Bestreben sein,  
meine Kundsch. recht und schnell zu bedienen.  
**Ernst Heile.**

Von Sonntag, den 30. d. Mts., steht wieder eine große  
Rennsch. der aller-  
besten u. schönsten  
Jungen, hochtragend  
u. freischmelzenden  
**Kühe**  
mit den Käbern  
überst. preiswert zum  
Verkauf.  
**Willy Ziegenhorn, Schaafstädt.** Am Bahnhof,  
Telephon 32.  
Von heute ab steht ein Transport  
**Ferkel**  
bei uns zum Verkauf.  
**Gebr. Kerschmar, Weiße Mauer 1.**

